



FLUCHT VOR DEM KRIEG

Drei Jahre lang hat das Institut für Zeitgeschichte der Uni Innsbruck zu Deserteuren der Wehrmacht in Vorarlberg geforscht. Die Ergebnisse wurden im Sammelband „Flucht vor dem Krieg“ gebündelt, welcher jüngst der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Vorarlberg war aufgrund der Offenheit der Grenze zur Schweiz ein Hotspot für Deserteure aus dem gesamten Deutschen Reich. Das Buch dokumentiert neben gelungenen Fluchten die Verfolgung durch die zivile Sonderjustiz und die Militärjustiz, Solidarität und Denunziation von Seiten der Bevölkerung sowie den Nachkriegsumgang mit den ungehorsamen Soldaten und ihren Helferinnen und Helfern. Absolut empfehlenswert!